



FDP-Fraktion | 30.08.2005 - 02:00

FLACH: High-Tech-Kleckerfonds reicht nicht aus

BERLIN. Zum Start des "High-Tech-Gründerfonds" der Partner für Innovationen erklärt die forschungspolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, Ulrike FLACH:

Der High-Tech-Gründerfonds ist eine gute Sache, denn die Start-Up-Unternehmen im Bereich der modernen Technologien brauchen dringend Wagniskapital. Die großen Ankündigungen der Bundesregierung sind jedoch verfehlt. Wenn Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement diesen Fonds als "Kernstück der Innovationsoffensive" bezeichnet und damit "den Rückstand Deutschlands bei der Umsetzung von Innovationen wettmachen" will, dann stehen Anspruch und Wirklichkeit in keinem Verhältnis. Es ist ein High-Tech-Kleckerfonds, der bei weitem nicht ausreichen wird.

Fakt ist: Erst für das Jahr 2006 stehen insgesamt 30 Millionen Euro zur Verfügung. Bei Fördersummen von bis zu 500.000 Euro können damit voraussichtlich 60 bis 80 Unternehmen in Deutschland gefördert werden. Das ist gut, aber wird den Rückstand Deutschlands nicht aufholen können. Nur die Hälfte der für die nächsten fünf Jahre geplanten Mittel, nämlich 120 Millionen Euro, hat der Haushaltsausschuss entsperret.

Die von Rot-Grün verursachten Haushaltslöcher lassen sich auch mit großspurigen Ankündigungen des Wirtschaftsministers nicht überbrücken. Diese Regierung hat nicht mehr die Kraft und die Finanzmittel, um große Programme aufzulegen. Hier wird eine neue Bundesregierung konsequent umschichten müssen, um von der Subventionierung alter Wirtschaftszweige zur Anschubfinanzierung moderner Technologieunternehmen zu kommen.

Knut Steinhäuser A

Telefon: (030) 227-52378

pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

[910-flach-high-tech-kleckerfonds_2.pdf](#) [2]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/flach-high-tech-kleckerfonds-reicht-nicht-aus#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de> [2]

https://www.liberale.de/sites/default/files/uploads/2013/03/03/910-flach-high-tech-kleckerfonds_2.pdf